

10. September 2010

## PRESSEMITTEILUNG

### Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Juli 2010

*Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 3,7 % im Juni auf 3,4 % im Juli 2010. Bei den von Gebietsansässigen emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Wachstumsrate im Berichtsmonat auf 1,8 %, verglichen mit 1,9 % im Juni.*

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juli 2010 insgesamt 1 061 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 1 042 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 19 Mrd EUR (siehe Tabelle 1).<sup>1</sup> Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen fiel von 3,7 % im Juni auf 3,4 % im Juli (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 12,5 % im Juni auf 10,4 % im Juli 2010 verringerte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) ging die entsprechende Zuwachsrate im selben Zeitraum von -0,4 % auf -0,8 % zurück. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei 0,7 % nach 1,9 % im Juni. Bei den öffentlichen Haushalten kletterte die entsprechende Rate von 7,6 % im Juni auf 7,9 % im Juli.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so belief sich die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im Juli 2010 auf -

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

8,0 % nach -6,8 % im Juni (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs erhöhte sich die Vorjahrsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen von -8,2 % im Juni auf -7,6 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich die jährliche Zuwachsrate im Juli auf 4,9 % gegenüber 5,1 % im Vormonat (siehe Tabelle 1). Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen nahm im selben Zeitraum von 0,9 % auf 0,3 % ab (siehe Tabelle 2). Bei der Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen war ein Rückgang von 8,0 % im Juni auf 7,7 % im Juli zu verzeichnen (siehe Tabelle 1). Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat -1,1 % nach -1,2 % im Juni.

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs der in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Juli 2010 auf 3,5 %, verglichen mit 3,6 % im Vormonat. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen sank die Vorjahrsrate von 4,7 % im Juni auf 2,4 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging von 1,3 % im Juni auf 1,2 % im Juli 2010 zurück (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juli 2010 insgesamt 3,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 0,6 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 3,0 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) belief sich im Juli auf 1,8 % gegenüber 1,9 % im Juni 2010 (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien ging von 1,0 % im Juni auf 0,9 % im Juli zurück. Bei den MFIs fiel sie im selben Zeitraum von 5,7 % auf 5,1 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften stieg die Zwölfmonatsrate von 4,3 % im Juni auf 4,5 % im Berichtsmonat.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Juli 2010 insgesamt 4 269 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Juli 2009 (3 846 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien von 11,0 % im Berichtsmonat (nach 14,4 % im Juni).

*Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juli 2010 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Darüber hinaus haben zwei Länder des Euro-Währungsgebiets ab dem Berichtsmonat Dezember 2008*

bzw. Dezember 2009 den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert; dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Zudem wurde der Erfassungsgrad für börsennotierte Aktien um internationale Börsennotierungen erweitert. Da die Jahreswachstumsraten auf Finanztransaktionen basieren, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, werden sie nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis Juli 2010 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Oktober 2010 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. Oktober 2010.

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten<sup>1)</sup>

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf <sup>5)</sup>	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf <sup>5)</sup>	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % <sup>6)</sup>												
	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>3)</sup>	absatz <sup>3)</sup>	absatz <sup>5)</sup>	absatz	absatz <sup>3)</sup>	absatz <sup>3)</sup>	absatz <sup>5)</sup>	absatz	absatz <sup>3)</sup>	absatz <sup>3)</sup>	2008	2009	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	Febr. 10	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 10	
	2009	2009	2009	2009	2009	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010
Insgesamt	14 341,9	70,0	992,4	952,0	41,5	15 756,9	1 080,5	1 083,4	-6,2	15 729,7	1 060,8	1 041,6	18,6	7,6	10,9	11,3	10,0	6,6	4,8	5,9	5,6	5,3	4,3	3,7	3,4	
Davon:																										
In Euro	12 945,5	55,8	902,0	863,5	38,7	13 954,9	983,2	970,7	9,1	13 995,7	959,0	917,2	41,4	8,0	11,8	12,4	10,6	6,6	4,6	5,9	5,6	5,2	4,0	3,6	3,5	
In anderen Währungen	1 396,4	14,2	90,4	88,5	2,8	1 802,0	97,3	112,7	-15,3	1 733,9	101,7	124,4	-22,8	4,1	3,0	2,2	4,4	6,6	6,0	6,2	5,2	6,2	6,7	4,7	2,4	
Kurzfristig	1 679,0	24,9	766,1	777,5	-11,4	1 606,5	815,4	853,9	-38,1	1 606,2	798,3	794,9	3,6	22,9	16,8	16,2	4,2	-3,8	-7,3	-5,7	-6,3	-7,7	-7,7	-6,8	-8,0	
Davon:																										
In Euro	1 500,5	21,6	699,4	710,2	-10,7	1 401,7	737,9	768,9	-30,8	1 412,6	724,3	714,1	10,7	25,0	16,5	16,8	3,5	-5,6	-8,4	-7,5	-7,3	-8,8	-8,7	-7,8	-8,5	
In anderen Währungen	178,5	3,3	66,7	67,3	-0,7	204,8	77,5	85,0	-7,2	193,6	74,0	80,7	-7,2	10,6	18,9	11,6	10,3	10,3	1,0	9,0	1,6	1,0	0,4	1,5	-3,9	
Langfristig <sup>2)</sup>	12 662,9	45,1	226,4	174,5	52,9	14 150,4	265,0	229,5	31,8	14 123,5	262,4	246,7	15,0	5,8	10,1	10,6	10,8	8,0	6,4	7,5	7,2	7,1	6,0	5,1	4,9	
Davon:																										
In Euro	11 445,0	34,2	202,6	153,3	49,5	12 553,3	245,3	201,8	39,9	12 583,1	234,7	203,0	30,7	6,1	11,2	11,8	11,6	8,3	6,4	7,7	7,3	7,1	5,8	5,1	5,1	
In anderen Währungen	1 217,9	10,8	23,7	21,2	3,5	1 597,1	19,8	27,8	-8,1	1 540,4	27,7	43,7	-15,7	2,9	0,5	0,6	3,4	6,0	6,7	5,7	5,8	7,1	7,7	5,1	3,2	
- Darunter festverzinslich:	8 369,6	17,2	151,1	96,6	54,6	9 313,4	171,5	131,8	39,7	9 276,9	152,6	157,8	-5,2	3,1	9,5	10,5	12,2	11,2	9,7	10,8	10,5	10,7	9,3	8,0	7,7	
In Euro	7 533,3	11,7	136,1	84,9	51,3	8 278,7	160,6	117,3	43,3	8 272,2	133,5	139,6	-6,1	3,0	10,1	11,2	12,8	11,4	9,9	11,2	10,7	10,8	9,5	8,3	8,1	
In anderen Währungen	838,0	5,5	15,0	11,7	3,3	1 036,3	10,9	14,5	-3,6	1 006,4	19,1	18,2	0,9	4,3	4,3	4,5	7,2	8,7	8,0	7,7	8,5	9,2	8,0	5,1	4,5	
- Darunter variabel verzinslich:	3 753,1	21,1	61,9	65,5	-3,6	4 380,4	81,3	83,3	-2,1	4 401,2	98,8	69,4	29,4	12,7	12,0	11,3	7,4	1,3	-0,8	0,4	-0,2	-0,6	-1,2	-1,2	-1,1	
In Euro	3 446,1	17,5	55,2	57,6	-2,4	3 877,5	75,4	72,8	2,5	3 922,1	92,4	47,2	45,2	14,3	14,4	13,6	9,0	1,7	-0,8	0,7	0,2	-0,3	-1,5	-1,5	-0,8	
In anderen Währungen	305,6	3,6	6,7	7,9	-1,2	501,5	5,9	10,5	-4,6	477,6	6,4	22,1	-15,8	-0,1	-9,2	-9,6	-7,8	-4,2	-3,7	-4,2	-3,3	1,2	0,5	-3,8		

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Ab dem Berichtsmonat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 800 Mrd €, der hauptsächlich die langfristigen (variabel verzinslichen) Schuldverschreibungen betrifft.
- 6) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten<sup>2)</sup>

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>2)</sup>	Umlauf <sup>3)</sup>	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>2)</sup>	Umlauf <sup>3)</sup>	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>2)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %																			
														Juli 2009		Aug. 2009 - Juli 2010 <sup>4)</sup>		Juni 2010		Juli 2010		2008	2009	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	Febr. 10	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 10
insgesamt	14 341,9	70,0	992,4	952,0	41,5	15 756,9	1 080,5	1 083,4	-6,2	15 729,7	1 060,8	1 041,6	18,6	7,6	10,9	11,3	10,0	6,6	4,8	5,9	5,6	5,3	4,3	3,7	3,4								
MFIs	5 453,7	18,7	636,8	640,7	-3,8	5 459,6	718,4	748,3	-29,9	5 430,6	653,6	660,9	-7,3	7,7	4,6	4,0	2,9	1,6	0,6	0,7	1,5	1,3	-0,2	-0,4	-0,8								
Kurzfristig	779,4	-5,3	548,0	552,9	-5,0	734,2	607,7	628,5	-20,9	730,7	563,9	564,8	-0,9	24,6	2,6	-0,4	-8,3	-11,2	-9,7	-13,3	-11,1	-9,2	-10,3	-8,2	-7,6								
Langfristig	4 674,3	24,0	88,9	87,7	1,1	4 725,5	110,8	119,8	-9,0	4 699,9	89,7	96,1	-6,4	5,0	4,9	4,8	4,8	4,0	2,4	3,3	3,8	3,2	1,6	0,9	0,3								
- Darunter																																	
Festverzinslich	2 489,7	18,2	49,8	43,2	6,6	2 665,4	57,6	67,3	-9,7	2 642,6	45,7	56,8	-11,1	4,9	7,1	7,3	9,1	9,8	7,3	9,0	9,3	8,9	6,1	4,4	3,2								
Variabel verzinslich	1 766,0	5,7	31,2	36,3	-5,2	1 771,4	46,4	41,7	4,7	1 773,8	36,9	28,6	8,2	5,4	1,8	0,9	-1,7	-3,8	-4,2	-4,4	-3,8	-4,4	-4,4	-3,6	-3,4								
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 185,7	50,0	132,9	126,2	7,9	4 108,9	140,2	150,0	-13,1	4 100,4	161,1	151,5	9,1	18,1	22,2	22,4	18,9	9,6	5,9	8,4	7,4	6,6	5,5	4,1	2,7								
Davon:																																	
Nichtmonetäre finanzielle																																	
Kapitalgesellschaften	2 410,3	32,0	57,0	56,7	1,2	3 240,2	61,2	65,2	-7,7	3 233,4	90,6	85,1	5,3	23,6	26,4	26,0	20,0	8,1	3,5	6,6	5,0	4,1	2,9	1,9	0,7								
Kurzfristig	63,0	-4,2	24,1	24,4	-0,2	97,5	26,9	27,0	-0,1	94,2	29,5	33,1	-3,2	82,8	-17,9	-32,0	-32,7	-15,0	-10,0	-13,3	-16,1	-13,7	-5,3	-5,2	-2,2								
Langfristig	2 347,3	36,2	32,9	32,3	1,4	3 142,7	34,3	38,3	-7,6	3 139,2	61,1	51,9	8,5	21,7	28,4	29,0	22,6	8,9	3,9	7,3	5,6	4,7	3,2	2,1	0,8								
- Darunter																																	
Festverzinslich	889,0	17,0	10,6	8,1	2,4	1 080,6	15,5	11,7	3,8	1 073,5	12,0	9,2	2,8	6,1	18,2	21,0	20,9	13,7	7,4	11,4	10,0	8,2	6,7	4,8	3,0								
Variabel verzinslich	1 417,3	19,3	20,6	22,6	-2,0	1 987,0	16,5	25,3	-8,9	1 998,3	48,0	34,9	13,1	33,3	35,8	35,3	23,9	6,0	0,8	4,6	2,4	1,4	0,0	-0,5	-1,2								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	775,4	17,9	76,0	69,5	6,7	868,7	79,0	84,8	-5,3	867,1	70,5	66,4	3,8	6,4	12,1	13,5	16,4	14,7	15,1	14,9	16,1	16,1	15,0	12,5	10,4								
Kurzfristig	87,3	0,0	63,7	64,6	-0,9	73,1	64,5	74,2	-9,3	76,8	63,0	59,0	3,6	15,5	-20,2	-27,6	-34,2	-32,0	-17,0	-28,0	-24,1	-19,4	-11,1	-15,9	-11,7								
Langfristig	688,1	17,9	12,2	4,9	7,6	795,6	14,5	10,5	4,0	790,3	7,5	7,4	0,2	4,7	18,7	22,2	27,0	23,3	19,8	22,5	22,7	21,6	18,7	16,2	13,2								
- Darunter																																	
Festverzinslich	553,2	15,7	11,0	3,5	7,5	656,3	13,1	5,9	7,2	653,3	6,7	4,8	2,0	4,8	24,7	29,0	35,1	29,0	23,4	27,4	27,0	25,7	21,4	19,3	16,3								
Variabel verzinslich	124,5	-0,6	1,0	1,1	-0,1	128,5	1,4	2,2	-0,8	127,3	0,8	1,5	-0,7	7,0	-2,0	-3,3	-4,0	-2,1	-0,4	-1,4	0,0	-0,3	-0,3	-1,2	-1,3								
Öffentliche Haushalte	5 702,5	1,4	222,7	185,2	37,5	6 188,4	221,9	185,1	36,8	6 198,7	246,0	229,2	16,8	3,2	12,0	13,5	12,7	9,9	8,3	9,8	8,7	8,6	8,1	7,6	7,9								
Davon:																																	
Zentralstaaten	5 348,7	-1,0	202,0	169,1	32,9	5 770,2	185,3	162,3	23,0	5 772,6	217,3	208,7	8,6	3,3	12,2	13,7	12,9	9,9	8,1	9,7	8,5	8,4	8,0	7,2	7,4								
Kurzfristig	732,6	33,3	117,3	123,8	-6,5	681,0	102,3	109,3	-7,0	674,4	118,9	124,3	-5,4	15,5	57,9	67,9	36,9	12,7	-3,4	9,8	4,0	-3,8	-5,5	-5,3	-10,3								
Langfristig	4 616,1	-34,3	84,7	45,3	39,4	5 089,2	83,0	53,0	30,0	5 098,2	98,4	84,3	14,1	2,1	7,5	8,2	9,9	9,5	9,9	9,7	9,2	10,4	10,1	9,1	10,2								
- Darunter																																	
Festverzinslich	4 177,4	-34,0	75,3	38,8	36,5	4 625,3	75,8	40,7	35,1	4 624,0	85,5	82,3	3,2	1,5	8,1	9,0	10,3	9,6	10,2	10,0	9,4	10,7	10,5	9,5	10,5								
Variabel verzinslich	369,8	-4,4	5,9	4,3	1,7	383,4	4,0	12,3	-8,3	391,0	10,1	2,0	8,1	7,6	0,1	-1,6	2,0	4,6	5,5	3,2	3,5	7,6	6,1	2,0	5,4								
Sonstige öffentliche Haushalte	353,8	2,3	20,7	16,1	4,6	418,1	36,6	22,8	13,8	426,0	28,7	20,5	8,2	2,5	8,9	9,6	10,5	10,5	11,4	11,0	11,8	11,2	10,4	13,7	15,2								
Kurzfristig	16,8	1,0	13,0	11,9	1,1	20,6	14,1	14,9	-0,7	30,1	23,0	13,5	9,5	17,6	36,6	41,1	6,4	-17,1	21,8	-12,7	-5,6	13,8	43,1	30,7	78,7								
Langfristig	337,0	1,3	7,7	4,3	3,4	397,5	22,5	7,9	14,5	395,9	5,8	7,0	-1,3	1,9	7,8	8,4	10,8	12,2	10,9	12,4	12,8	11,0	8,9	12,9	12,1								
- Darunter																																	
Festverzinslich	260,3	0,2	4,5	3,0	1,5	285,7	9,4	6,2	3,3	283,4	2,7	4,7	-2,1	1,4	4,3	4,0	6,8	8,3	7,5	8,5	9,7	8,0	5,9	7,6	6,7								
Variabel verzinslich	75,4	1,0	3,3	1,3	2,0	110,1	13,0	1,8	11,3	110,8	3,1	2,3	0,8	3,2	20,7	25,2	26,4	26,9	23,4	27,3	24,6	22,2	20,2	30,9	30,0								

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESUG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

5) Ab dem Berichtsmontat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 800 Mrd €, der hauptsächlich die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.

6) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf <sup>2)</sup>	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>3)</sup>												
	Juli 2010	Juli 09	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 10	Aug. 09	Sept. 09	Okt. 09	Nov. 09	Dez. 09	Jan. 10	Febr. 10	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 10	
Insgesamt	15 687,6	95,9	53,9	-17,5	14,1	51,4	7,6	8,4	5,9	5,0	1,6	2,9	1,4	3,8	3,5	3,4	1,3	1,2	
Kurzfristig	1 609,3	14,7	-5,3	-3,2	0,2	-6,6	-7,0	1,5	-13,0	-9,9	-7,5	-6,2	-8,4	-17,9	-10,0	-5,4	-2,0	-2,3	
Langfristig	14 078,3	81,2	59,2	-14,3	13,8	57,9	9,7	9,3	8,7	7,0	2,9	4,1	2,7	6,8	5,3	4,5	1,7	1,6	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 410,5	11,3	8,5	-48,2	-2,0	-14,3	1,6	2,2	-3,1	-2,5	-2,3	4,4	0,0	1,6	0,1	0,2	-3,0	-4,6	
Kurzfristig	739,3	-8,1	5,1	-5,9	8,0	-3,3	-22,8	-14,7	-34,4	-25,3	-12,9	6,4	6,6	-8,0	4,9	4,8	4,0	-0,6	
Langfristig	4 671,2	19,4	3,4	-42,4	-10,0	-11,0	6,4	5,3	3,1	1,7	-0,5	4,1	-1,0	3,3	-0,6	-0,5	-4,1	-5,2	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 089,9	59,7	20,3	3,5	-17,7	23,2	14,4	16,3	9,3	7,1	-2,8	-1,8	-2,8	3,4	3,0	3,9	0,6	0,9	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle																			
Kapitalgesellschaften	3 231,1	42,5	11,3	2,3	-10,2	20,0	13,3	14,2	6,9	3,8	-6,4	-4,4	-6,7	0,5	-0,8	2,1	0,4	1,5	
Kurzfristig	93,8	-3,9	2,8	4,3	0,9	-2,4	-36,6	-38,8	10,0	41,3	46,0	-3,5	-33,0	-37,5	-23,8	32,3	42,4	13,3	
Langfristig	3 137,3	46,4	8,5	-2,1	-11,1	22,4	15,0	16,1	6,8	3,0	-7,5	-4,4	-5,7	1,9	0,0	1,3	-0,6	1,2	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	858,8	17,2	9,0	1,2	-7,5	3,2	18,2	23,2	17,1	18,0	10,9	7,9	13,2	15,7	19,2	11,3	1,3	-1,4	
Kurzfristig	75,0	-1,1	0,1	2,6	-6,8	2,4	-19,0	-7,9	-19,3	-34,9	-27,4	-21,9	11,3	-6,2	5,3	7,3	-19,6	-8,9	
Langfristig	783,9	18,3	8,9	-1,4	-0,7	0,8	24,2	27,7	22,4	26,3	16,4	11,7	13,4	18,2	20,7	11,7	3,6	-0,7	
Öffentliche Haushalte	6 187,1	24,9	25,1	27,3	33,7	42,5	9,8	10,3	13,2	11,2	8,5	4,5	5,6	6,0	7,1	6,0	5,8	7,0	
Davon:																			
Zentralstaaten	5 760,5	22,0	20,1	29,0	20,0	33,4	10,0	10,1	13,2	11,1	8,4	4,5	5,2	5,4	6,1	5,7	5,0	5,9	
Kurzfristig	670,4	27,2	-15,6	-6,2	-1,6	-12,5	18,9	27,8	13,3	6,7	-1,5	-13,3	-18,7	-26,1	-25,6	-22,1	-12,6	-11,2	
Langfristig	5 090,1	-5,2	35,6	35,3	21,6	45,9	8,7	7,6	13,2	11,8	10,1	7,6	9,5	11,2	11,8	10,4	7,7	8,5	
Sonstige öffentliche Haushalte	426,6	2,9	5,1	-1,8	13,7	9,1	7,2	12,3	13,3	11,9	9,4	4,0	11,2	15,3	22,5	11,3	18,2	22,3	
Kurzfristig	30,9	0,7	2,2	1,9	-0,4	9,3	31,7	75,5	37,3	63,6	-37,7	-69,7	-32,3	24,1	346,7	191,9	116,1	461,2	
Langfristig	395,8	2,3	2,8	-3,7	14,1	-0,2	6,1	9,7	12,2	9,7	12,7	10,1	14,0	14,9	15,5	5,9	14,5	10,9	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Ab dem Berichtsmonat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für Emissionen von Schuldverschreibungen erweitert. Dieser beinhaltet jetzt auch Kapitalgesellschaften ohne MFIs und die von öffentlichen Haushalten begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen. Dies führt zu einem (nicht saisonbereinigten) Anstieg des Umlaufs um rund 900 Mrd €, der hauptsächlich die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.
- 3) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf <sup>3)</sup>	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>4)</sup>	Um- lauf <sup>3)</sup>	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>4)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>												
	2009	2009	2009	2009	2009	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2008	2009	2009 Q3	2009 Q4	2010 Q1	2010 Q2	Febr. 10	März 10	April 10	Mai 10	Juni 10	Juli 10	
Insgesamt	3 846,1	7,0	6,6	0,6	6,1	4 072,6	8,4	0,4	8,0	14,4	4 269,3	3,6	0,6	3,0	11,0	0,9	2,1	2,7	2,7	2,9	2,5	3,0	2,8	2,7	2,4	1,9	1,8	
MFIs	510,4	3,0	2,3	0,0	2,3	449,9	2,2	0,0	2,2	0,1	524,0	0,7	0,0	0,7	2,7	2,5	8,5	9,3	8,8	8,2	6,6	8,2	7,4	7,0	6,3	5,7	5,1	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 335,7	3,9	4,4	0,6	3,8	3 622,7	6,2	0,4	5,8	16,5	3 745,3	2,9	0,6	2,3	12,3	0,7	1,3	1,9	2,0	2,2	1,9	2,3	2,1	2,0	1,8	1,3	1,3	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	301,1	0,0	1,2	0,0	1,2	313,8	0,4	0,0	0,4	12,3	331,7	0,5	0,0	0,4	10,2	2,6	3,1	3,9	2,7	5,4	5,2	5,4	5,4	5,3	5,3	4,3	4,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 034,6	4,0	3,2	0,6	2,6	3 308,9	5,8	0,4	5,4	16,9	3 413,7	2,4	0,5	1,9	12,5	0,4	1,1	1,6	1,9	1,9	1,5	2,0	1,8	1,7	1,5	1,0	0,9	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

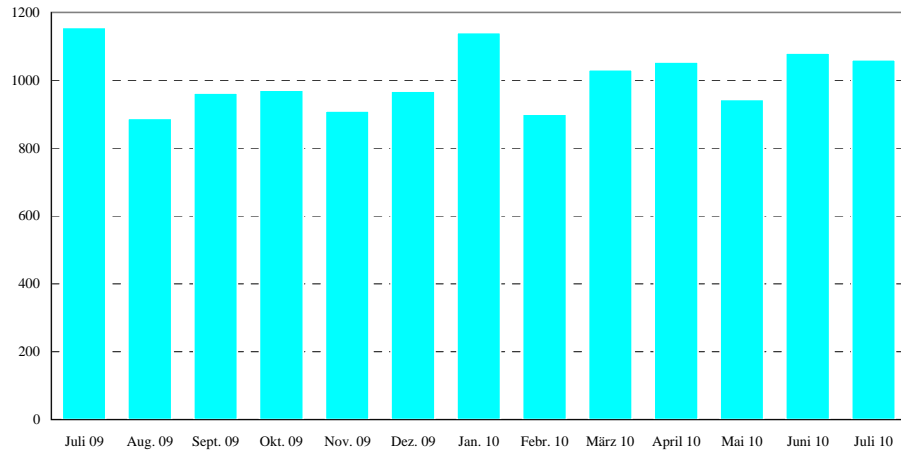
2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Ab dem Berichtsmontat Dezember 2009 hat ein Land des Euro-Währungsgebiets den Erfassungsgrad für börsennotierte Aktien um internationale Börsennotierungen erweitert. Dies führt zu einem Anstieg des Umlaufs um rund 120 Mrd. € hauptsächlich die nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften betrifft.

4) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

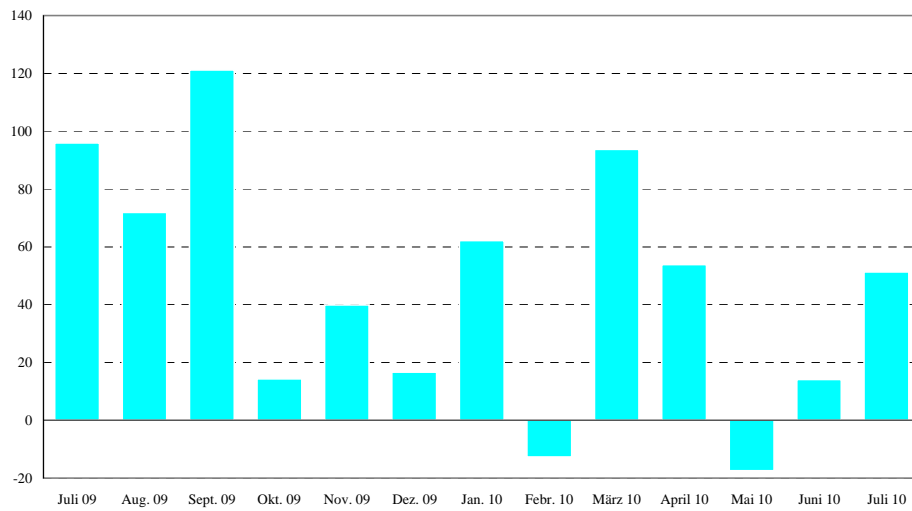
5) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

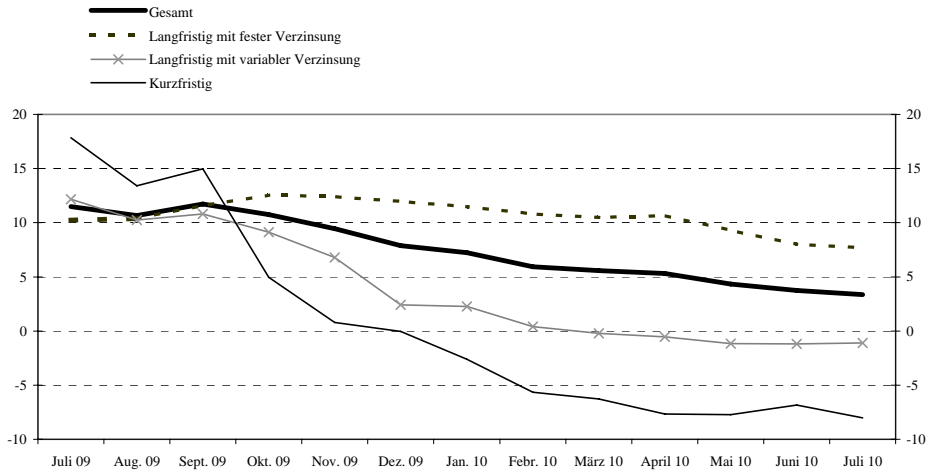
**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

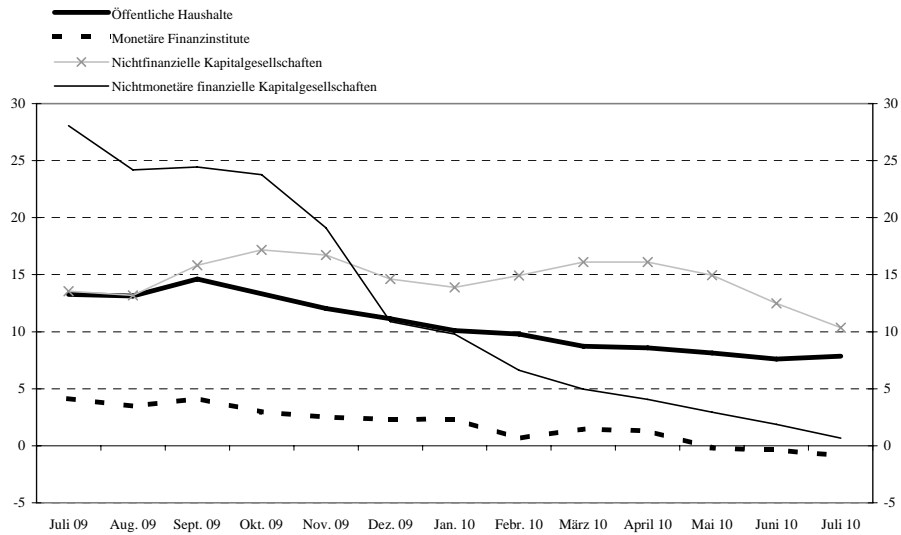


**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



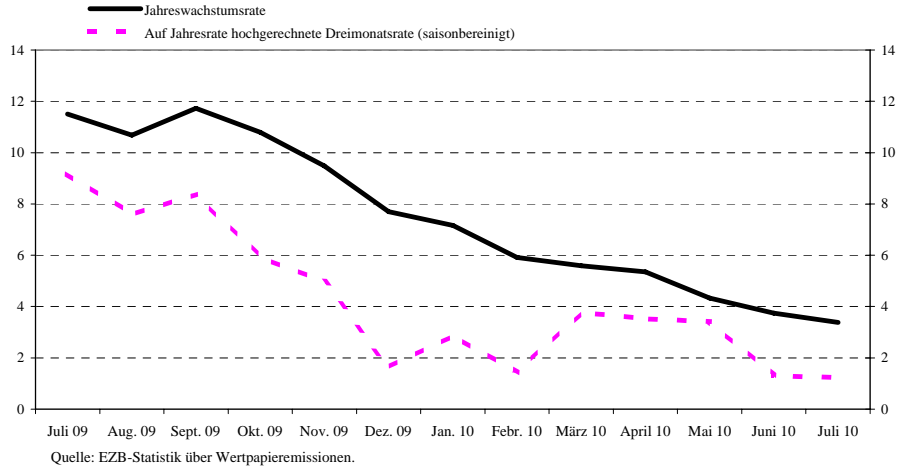
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)

